



Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



## Wissens- und Technologietransfer zu marokkanischen Universitäten und Schulen

**„Wissen ist Macht“** und bedeutet Entwicklung und Fortschritt. Insbesondere in der heutigen globalen und international vernetzten Welt, wird Wissen zur entscheidenden Ressource für internationale Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung. Den globalen Wissensfluss über nationalstaatliche Grenzen hinweg nutzen vor allem Entwicklungsländer, die auf akkumuliertes Wissen, auf die Investitionen und den Know-How-Transfer ihrer immigrierten Diasporagemeinschaften als Entwicklungspotential angewiesen sind. An diese Entwicklung knüpft das vom Deutsch-Marokkanischen Kompetenznetzwerk (DMK) initiierte Projekt *„Wissens- und Technologietransfer zu marokkanischen Universitäten und Schulen“* an. Dieses Projekt wird im Rahmen des Pilotförderprogramms für Projekte von Migrantenorganisationen von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell und technisch unterstützt.

Im Rahmen einer Reihe von technischen Tutorien und praktischen Übungen in den Bereichen Informationstechnologie und Wirtschaftsinformatik, sollen Studentinnen und Studenten der Al-Akhawayn Universität in den Umgang mit modernen Softwareprodukten eingeführt und geschult werden. Dieser Wissens- und Technologietransfer gewährleistet eine bessere Qualifikation der Studentinnen und Studenten für den Arbeitsmarkt. In Kooperation mit der marokkanischen Partneruniversität werden die Unterrichts- und Präsentationsmaterialien entwickelt, um einerseits die Inhalte und Themen der Weiterbildung an den Bedürfnissen der Universität auszurichten. Andererseits um sie mit dem Curriculum der Universität in Einklang zu bringen. Die Weiterbildung der universitären Dozenten qualifizierte diese als Multiplikatoren, so dass die Nachhaltigkeit des Projekts auch nach Beendigung der Tutorien und Workshops gewährleisten bleibt.

Zusätzlich ist eine „IT Karawane“ durch eine Reihe von Schulen in Marokko geplant. Dabei werden die DMK Expertinnen und Experten Schülern ihrer ehemaligen Schulen eine Einführung in die Informationstechnologie geben. Spielerisch werden die Schülerinnen und Schüler an die Welt der Informationstechnologie herangeführt. Diese Initiative wird zunächst an folgenden Schulen erprobt: Lycee Hassan Ben Tabet in Zaio, Lycee Moulay Youssef in Rabat, Lycee Al Khawarizmi in Safi und Lycée technique Ibn Sina Kenitra. DMK hat mit dem Ministerium, das für die im Ausland lebenden Marokkaner zuständig ist, intensive Gespräche geführt, damit diese Initiative flächendeckend in 2010 und 2011 fortgesetzt wird.

### Kontakt

Dr. Hachim Haddouti, Email: [haddouti@dmk-online.org](mailto:haddouti@dmk-online.org), Tel. 0176 52 54 50 05